

Frieden teilen!



Einladung zur Diözesanversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart,

wir laden Euch/Sie ganz herzlich zur Diözesanversammlung vom 28. September bis 30. September 2018 ins Tagungshaus Schönenberg bei Ellwangen ein. Zum vergangenen Martinstag am 11. November veröffentlichte das Schwäbische Tagblatt ein „Wort vom Sonntag“ unseres Vorstandsmitglieds Irmgard Deifel, darin heißt es: „Oft wird [am Martinstag] die bekannte Szene nachgespielt, in welcher Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilt. Weithin bekannt ist auch, dass in der Nacht darauf ihm Christus in der Gestalt eines Bettlers erscheint. Weniger bekannt hingegen ist vermutlich, dass diese Episode der Wendepunkt in seinem Leben war. Martin lässt sich taufen und quittiert seinen Militärdienst im römischen Heer, dem er bis dahin als Offizier gedient hatte. Er verstand sich fortan als ‚Soldat Christi‘, dem es nun nicht mehr erlaubt war, mit der Waffe zu kämpfen.“ Einmal mehr möchten wir uns im Rahmen unserer Diözesanversammlung durch das Beispiel des Heiligen Martins für unsere heutige Friedensarbeit inspirieren lassen. Der Po-

litikwissenschaftler Ernst-Otto Czempel definierte Frieden als „Prozess abnehmender Gewalt und zunehmender Gerechtigkeit“. Der Heilige Martin hat diese umfassende Friedensdefinition bereits vor 1700 Jahren vorweggenommen: Der Soldat Martin erkennt im Laufe seines Lebens, dass der strukturellen Dimension der Gewalt, die uns in der Armut begegnet, und den kriegerischen Auseinandersetzungen seiner Zeit mit praktizierter Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit begegnet werden muss oder mit anderen Worten, dass Frieden geteilt werden kann. Auch die 70jährige Geschichte von pax christi ist von dieser Idee geprägt. Wir möchten auf der Diözesanversammlung mit Ihnen zusammen überlegen, wie das Motto „Frieden teilen“ angesichts der Herausforderungen für die Friedensbewegung heute weiter mit Leben gefüllt werden kann. Dazu werfen wir einen Blick zurück auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres, bekommen neue Einblicke in den Freiwilligendienst in Nahost, fragen uns, welche Lehren aus der deutschen Geschichte gezogen werden können und diskutieren kritisch, welche Rolle die europäische Friedensidee heute noch spielt.

Wir freuen uns auf Euer/ Ihr Kommen und grüßen herzlich!

Für den Vorstand von pax christi Rottenburg
Richard Bösch

Anträge an die Diözesanversammlung: Mitglieder von pax christi können Anträge stellen. Bitte senden Sie Anträge per E-Mail (paxchristi-rs@bo.drs.de) oder per Fax (0711 9791159) bis 10.09.2018 an die pax christi Geschäftsstelle.

Anmeldung zur Diözesanversammlung: Bitte melden Sie sich bis 05.09.2018 in der Geschäftsstelle per E-Mail, Fax oder mit der Anmeldekarte (zum Ausschneiden; siehe letzte Seite dieser Ausgabe).

Der Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 Euro pro Person (ohne Übernachtung 20 Euro/Person). Bitte überweisen Sie den Beitrag im Vorfeld der Diözesanversammlung auf das Konto von pax christi Rottenburg-Stuttgart bei der Pax Bank eG:

IBAN: DE09 3706 0193 6031 9140 17, BIC: GNODED1PAX

Tagungshaus: Tagungshaus Schönenberg, Schönenberg 40, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 933550

Programm der Diözesanversammlung (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 28. September 2018

18:00 h Schwäbisches Vesperbuffet
19:30 h offizieller Beginn der Diözesanversammlung
spiritueller Impuls • Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen • Höhepunkte 2017/2018: Ein Kurzurückblick
• Neues aus Bethlehem: Theresa berichtet vom Freiwilligendienst

Samstag, 29. September 2018

08:00 h Frühstück
09:00 h Regularien: Rechenschaftsbericht, Anträge, Beschlüsse
12:30 h Mittagessen
14:00 h Programm am Nachmittag (zur Auswahl)
1. Aus der Arbeit der Comboni Missionare Ellwangen
2. Sieger Köder Museum: Bild und Bibel

17:00 h Gottesdienst und Eucharistiefeier mit Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer
18:00 h Abendessen
19:00 h Vortrag Prof. Dr. Wolfram Wette, Professor i.R. (Universität Freiburg), Historiker, Friedensforscher „Ernstfall Frieden. Lehre aus der deutschen Geschichte seit 1914“ mit anschließendem Austausch
21:00 h Begegnungen

Sonntag, 30. September 2018

08:00 h Frühstück
09:00 h Austauschrunde im Plenum
10:00 h Vortrag Andreas Zumach, Journalist (taz, Genf) und Publizist, „Europa: Zivilmacht oder Militärunion mit geopolitischen Ambitionen – Herausforderung für die Friedensbewegung“ mit anschließendem Austausch
12:30 h Mittagessen, anschließend Auswertung und Verabschiedung